

# FEUERZANGEN BOWLE

*im Badehaus 4*

## Olympia - GOLD und die Feuerzangenbowle



Foto: Fabian Hambüchen (links) und Eva Bertels - Foto: privat

Einmal mehr hat auch in diesem Jahr Eva Bertels, Chefin im „Ars Vitae“ - Institut für Physiotherapie und Gesundheitstraining, Patienten, Ärzte und Freunde zur traditionellen Feuerzangenbowle in ihr Domizil ins Badehaus 4 eingeladen. Hier im bezaubernden Jugendstilambiente erfahren Menschen mit unterschiedlichen Defekten und Einschränkungen physiothera-

peutische Behandlung, werden zu Gesundheitstraining angehalten oder in präventiven Maßnahmen für einen funktionierenden Bewegungsapparat unterwiesen. Die Intension von Eva Bertels: Dank sagen für die Treue, Verbundenheit und das Vertrauen ihrer Patienten in die Kompetenz der „Ars Vitae“-Mitarbeiter. Dabei ist die Dankbarkeit keine Einbahnstraße: Denn die Besucher, die sich an der süffigen Feuerzangenbowle (und allerlei leckeren Speisen) erfreuen, zeigen durch ihre Anwesenheit ebenfalls ihre Wertschätzung für das Bad Nauheimer Physio-Team. Und so entsteht gewissermaßen eine Doppelwirkung: Dankbarkeit erzeugt ein positives Lebensgefühl, motiviert den Wohltäter und den Empfänger, bedeutet gegenseitigen Respekt und Anerkennung. Kein Wunder, dass deshalb auch Ausnahmeturner Fabian Hambüchen den Weg ins Badehaus 4 fand, der vor seinem Olympiasieg, eigentlich durch diverse Verletzungen gehandicapt, durch Eva Bertels wieder fit gemacht wurde und 2016 zum Karriereende bei Olympia in Rio de Janeiro die Goldmedaille holte. Und wenn man sich bei „Ars Vitae“ umschaute, sieht man weitere Bilder von Olympioniken und Weltmeistern, deren körperliche Verfassung hier optimiert worden ist. So war die Anwesenheit des Wetzlarer Olympiasiegers naturgemäß eines der Gesprächsthemen des Abends, aber da gab es noch weiteres zu besprechen zwischen Gästen und Mitarbeitern, diesmal im lockeren Gespräch und nicht unbedingt im ernstesten Austausch zwischen Physiotherapeut und Patient. Sonya Prada, die Bad Nauheimer Rockröhre mit der beeindruckenden Stimme, sorgte für musikalische Hoch, Stimmung und auf der Leinwand im Marmorsaal des Badehauses lief der Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle als Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer, der in die Rolle eines Oberschülers schlüpft und mancherlei Verwirrung stiftet.

**Fazit:** ein angenehmer Feuerzangen-Abend mit gut gelaunten Besuchern und inspirierendem Gedankenaustausch. (ch)